

Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppen, Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2014 bis 2016

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 10. September 2013, RRB Nr. 2013/1645

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
4.1 Produktgruppen.....	7
4.1.1 Produktgruppe 1: Technische Verkehrssicherheit	7
4.1.2 Produktgruppe 2: Administrative Verkehrssicherheit.....	8
4.1.3 Produktgruppe 3: Finanzen	9
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	10
4.3 Personal	11
4.4 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur alten Globalbudgetperiode.....	11
4.4.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	11
4.4.2 Alte Globalbudgetperiode	11
4.4.3 Neue Globalbudgetperiode	12
5. Finanzgrössen.....	12
6. Rechtliches.....	12
7. Antrag.....	12
8. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Der Aufgabenbereich administrative und technische Verkehrssicherheit leistet mit betriebssicheren Fahrzeugen, geeigneten Fahrzeuglenkern sowie präventiven und repressiven Massnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Wie bereits in der GB-Periode 2011 bis 2013 werden weiterhin drei Produktgruppen geführt (technische Verkehrssicherheit, administrative Verkehrssicherheit und Finanzen).

Im Bereich der technischen Verkehrssicherheit führt die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) anspruchsvolle, faire Führerprüfungen und technisch wie fachlich hochstehende Fahrzeugprüfungen und Kontrollfahrten durch.

Im Bereich der administrativen Verkehrssicherheit werden Sonderbewilligungen für Spezialtransporte ausgestellt, ältere Personen zur medizinischen Kontrolle aufgeboten und das Inkasso der Verkehrssteuer durchgeführt. Für berechnigte Personen bzw. gesetzeskonforme Fahrzeuge stellt die MFK Führer- und Fahrzeugausweise aus, womit sie zum Verkehr zugelassen sind. Zudem werden die Administrativmassnahmen anhand der neusten Rechtsprechung angeordnet.

Im Bereich der Finanzen wird das Inkasso der Fahrzeug- und Schiffssteuer, der Gebühren sowie der Schwerverkehrsabgaben und der Vignetten durchgeführt.

Der neue Verpflichtungskredit 2014 bis 2016 (Ertragsüberschussvorgabe) ist mit - 6.1 Mio. CHF gleich hoch wie die alte Ertragsüberschussvorgabe 2011 bis 2013.

a) Globalbudget: "Administrative und technische Verkehrssicherheit"

1. Produktgruppe 1: Technische Verkehrssicherheit
 - 1.1 Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet
 - 1.2 Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet
2. Produktgruppe 2: Administrative Verkehrssicherheit
 - 2.1 Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen
 - 2.2 Administrativmassnahmen vollzogen
3. Produktgruppe 3: Finanzen
 - 3.1 Fristgerechter Bezug der Fahrzeug- und Schiffssteuer sowie Gebühren
 - 3.2 Geringe Debitorenverluste infolge Uneinbringlichkeit

b) Ertragsüberschussvorgabe 2014 bis 2016

Betrag Fr. – 6'117'000

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppen, Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2014 bis 2016.

1. Einleitende Bemerkungen

Die GB-Periode 2014 bis 2017 reiht sich nahtlos an die früheren Perioden an. Es haben sich keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf Leistungen oder Finanzen ergeben.

Die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) führt ausser den administrativen Massnahmen, die ausschliesslich in Bellach bearbeitet werden, sämtliche Arbeiten an den drei Standorten Bellach, Olten und Laufen durch. In der MFK-Filiale Olten können infolge statischer Einschränkungen seit mehreren Jahren keine schweren Motorwagen mehr geprüft werden. Aus diesem Grund werden die schweren Motorwagen an vier externen Standorten bei privaten Unternehmen geprüft. Der vom Regierungsrat als Ersatzstandort für Olten favorisierte neue Standort Oensingen (vgl. RRB Nr. 2003/609) kann nicht realisiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt sucht eine Projektgruppe nach Alternativen.

Das Produkt „Cari“ der Firma Networkers Interactive SA wurde als Ersatz der bestehenden MFK Informatik-Kernapplikation „Traffic“ evaluiert. Die produktive Einführung ist im Frühjahr 2014 geplant. Der Kantonsrat bewilligte 2012 einen Verpflichtungskredit von Fr. 2.600.000.--.

Die Personalzahlen belaufen sich auf 72 Vollzeitstellen in Bellach, 20 in Olten und 7 in Laufen.

Das zweite Via Sicura Paket wird voraussichtlich 2014 eingeführt. Daraus ergeben sich Mehraufwände für den Bereich administrative Verkehrssicherheit. Mit dem bestehenden Personalkörper sind diese Mehrarbeiten nicht zu bewältigen. Demzufolge benötigt die MFK bereits im Jahr 2014 einen zusätzlichen Mitarbeitenden und ab 2015 nochmals zwei. Folgende Arbeiten werden erwartet:

- Atemtest als übliches Beweismittel (Verzicht auf die Blutprobe führt zu zusätzlichen FiaZ-Anzeigen).
- Obligatorische Fahreignungsabklärung bereits ab einer Blutalkoholkonzentration von mehr als 1,6 Promille beim Ersttäter erhöht die Fahreignungsabklärungen wegen Verdachts auf Alkoholabhängigkeit um den Faktor 6.
- Verzeigungen mit Sanktionsfolge im Bereich „Verbot unter Alkoholeinfluss zu fahren“ (0,0 Promillegrenze) für Chauffeure von Lastwagen, Inhaber von Führerausweisen auf Probe, Lernfahrer sowie Personen, die Lernfahrer begleiten.
- Obligatorische Nachschulung bei bestimmten Widerhandlungen führt dazu, dass in 15 - 20% der Warnungsentzüge (Kt. SO 2012: 1892) eine Nachschulung angeordnet und überwacht werden muss.
- Datenaufzeichnungsgeräte und Alkoholwegfahrsperren: Eintragung von Auflagen, Behandlung von Ausnahmegesuchen, Verfahren bei Missachtung der Auflagen, Löschung nach Zeitablauf.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2009 bis 2013		Produktgruppen				
Nr	Handlungsziel	1	2	3	4	5
	Der Legislaturplan nimmt keinen Bezug zum GB „Administrative und technische Verkehrssicherheit“					

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2013 bis 2016		Produktgruppen				
Nr	Massnahme	1	2	3	4	5
	Der IAFP nimmt keinen Bezug zum GB „Administrative und technische Verkehrssicherheit“					

3. Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Technische Verkehrssicherheit	Motorfahrzeugkontrolle
2. Administrative Verkehrssicherheit	Motorfahrzeugkontrolle
3. Finanzen	Motorfahrzeugkontrolle

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Technische Verkehrssicherheit

Im Bereich der technischen Verkehrssicherheit führt die MFK anspruchsvolle, faire Führerprüfungen und technisch wie fachlich hochstehende Fahrzeugprüfungen und Kontrollfahrten durch. Es bestehen schweizweit 46 Fahrzeugkategorien mit unterschiedlich verwendeten technisch komplexen Systemen, die zur Prüfung angemeldet werden können. Auf den kantonalen Gewässern werden im Sommerhalbjahr Schiffsführerprüfungen und technische Schiffsprüfungen kompetent und umweltbewusst durchgeführt.

Technische Verkehrssicherheit

Produkte: Fahrzeug- und Schiffsprüfungen

X XX	Ziele Indikatoren	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
11	Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	%	93	91	95	95	95	95
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
12	Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten	Tage	-	-	-	3	3	3
122	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Einhaltung der gesetzlichen Prüfintervalle nach Art 33 Absatz 2 der Verordnung vom 19.6.1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS).
- 112 Die Akkreditierung gewährleistet die Zulassung der Fahrzeuge in der Schweiz und in ganz Europa sowie das fachliche Wissen der Mitarbeiter im Bereich der Fahrzeugprüfungen. Die Betriebssicherheit der Fahrzeuge erhöht die technische Verkehrssicherheit. Noch nicht alle kantonalen MFK's der Schweiz sind akkreditiert.
- 121 Regelmässige Weiterbildung der Experten garantiert eine gute Fachkompetenz.
- 122 Jeder Experte wird zweimal jährlich vom Chefexperten oder dessen Stellvertreter inspiziert. Dadurch wird gewährleistet, dass die Prüfqualität der Experten gleichbleibend hoch ist und somit die Unfallwahrscheinlichkeit gesenkt wird.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
Fahrzeugbestand	Anzahl	202'017	206'446	210'000	213'000	216'000	219'000
Fahrzeugprüfungen leichte MW ≤3500 kg	Anzahl	-	-	-	50'000	50'000	50'000
Fahrzeugprüfungen schwere MW >3500 kg	Anzahl	-	-	-	5'000	5'000	5'000
Führerprüfungen Theorie	Anzahl	-	-	-	7'000	7'000	7'000
Führerprüfungen praktisch	Anzahl	-	-	-	6'000	6'000	6'000
Schiffsbestand	Anzahl	-	-	-	810	810	810
Schiffsprüfungen technisch	Anzahl	-	-	-	200	200	200
Schiffs-Führerprüfungen Theorie	Anzahl	-	-	-	170	170	170
Schiffs-Führerprüfungen praktisch	Anzahl	-	-	-	150	150	150

Produktgruppenergebnis	RE 11	RE 12	VA 13	Alte GB- Periode	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue GB- Periode
Kosten	6'952	7'342	7'385	21'679	7'538	7'538	7'538	22'614
- Erlös	-5'482	-5'653	-5'738	-16'873	-5'891	-5'891	-5'891	17'673
Saldo	1'470	1'689	1'647	4'806	1'647	1'647	1'647	4'941

4.1.2 Produktgruppe 2: Administrative Verkehrssicherheit

Für berechtigte Personen bzw. gesetzeskonforme Fahrzeuge stellt die MFK Führer- und Fahrzeugausweise aus, womit sie zum Verkehr zugelassen sind. Im Bereich der administrativen Verkehrssicherheit werden Sonderbewilligungen für Spezialtransporte ausgestellt und ältere Personen zur medizinischen Kontrolle aufgeboten. Zudem werden die Administrativmassnahmen anhand der neusten Rechtsprechung angeordnet (Verwarnungen, Entzüge der Ausweise, einverlangte Arztzeugnisse bei über 70-jährigen Fahrzeuglenkern).

Administrative Verkehrssicherheit

Produkte: Ausweise, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder, Sonderbewilligungen

X xx	Ziele Indikatoren	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen							
211	Anteil fristgerecht einverlangter Arztzeugnisse bei über 70-Jährigen	%	100	100	100	100	100	100
22	Administrativmassnahmen vollzogen							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativbereich	%	0.06	0.109	0.10	0.10	0.10	0.10

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 211 Ein hoher Anteil an fristgerecht einverlangten Arztzeugnissen bei den über 70-Jährigen ist die Voraussetzung dafür, dass diese Personen nur dann noch Autofahren, wenn sie von ärztlicher Seite das OK erhalten. Dies erhöht die allgemeine Verkehrssicherheit.
- 221 Ein geringer Anteil gutgeheissener Beschwerden an Verfügungen im Administrativbereich belegt, dass die verhängten Massnahmen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen ausgesprochen werden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
Erhaltene Arztzeugnisse der über 70-Jährigen	%	93.7	93.8	92	92	92	92
Verfügungen der Adminstrativbehörde	Anzahl	7'843	7'296	8'300	7'400	7'400	7'400
Lernfahrausweise	Anzahl	5'981	5'891	6'400	5'950	5'950	5'950
Führerausweise	Anzahl	14'581	14'632	16'200	14'600	14'600	14'600
Internationaler Führerausweis	Anzahl	1'219	816	1'200	900	900	900
Fahrzeugausweise	Anzahl	58'397	61'084	58'000	61'000	61'000	61'000
Ersatzfahrzeugausweise	Anzahl	1'843	1'825	2'200	1'820	1'820	1'820
Kontrollschilder	Anzahl	16'859	17'063	18'000	17'000	17'000	17'000
Versicherungswechsel	Anzahl	3'265	3'201	3'300	3'200	3'200	3'200
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'719	2'473	3'000	2'300	2'300	2'300

Bemerkungen zu den statistischen Messgrössen

Die Schätzungen der statistischen Messgrössen sind schwierig, da sie direkt von der Konjunktur beeinflusst werden.

Produktgruppenergebnis	in Fr.1'000.-	RE 11	RE 12	VA 13	Alte GB- Periode	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue GB- Periode
Kosten		7'661	7'808	7'745	23'214	7'755	7'755	7'755	23'265
- Erlös		-9'512	-9'525	-9'708	-28'745	-9'687	-9'687	-9'687	-29'061
Saldo		-1'851	-1'717	-1'963	-5'531	-1'932	-1'932	-1'932	-5'796

4.1.3 Produktgruppe 3: Finanzen

Im Bereich der Finanzen wird das Inkasso der Motorfahrzeug- und Schiffsteuer, der Gebühren, der Schwerverkehrsabgaben und der Vignetten und das Rechtsinkasso (Mahnungen, Verfügungen, Schildereinzüge, Betreibungen, Verlustscheinverarbeitung) durchgeführt.

Finanzen

Produkte: Inkasso der Motorfahrzeug- und Schiffsteuern, der Gebühren, der Schwerverkehrsabgaben und der Vignetten

X XX	Ziele Indikatoren	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
31	Fristgerechter Bezug der Fahrzeug- und Schiffsteuer sowie Gebühren							
311	Anteil Debitorenausstand am Gesamtumsatz per 31.12.	%	1.5	1.2	1.5	1.5	1.5	1.5
32	Geringe Debitorenverluste infolge Uneinbringlichkeit							
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	%	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 311 Der Anteil Debitorenausstand am Gesamtumsatz wie auch der Anteil der abgeschriebenen Forderungen am Gesamtvolumen
 321 zeigen an, wie konsequent die MFK säumige Zahler mahnt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist 11	Ist 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15	Soll 16
Debitorenausstand per 31.12.	TCHF	1'251	1'028	1'260	1'300	1'350	1'400
Abschreibungen	TCHF	303	322	300	320	330	340

Produktgruppenergebnis	in Fr.1'000.-	RE 11	RE 12	VA 13	Alte	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue
					GB-Periode				GB-Periode
Kosten		1'715	1'819	1'742	5'276	1'793	1'793	1'793	5'379
- Erlös		-2'900	-2'952	-2'934	-8'786	-2'947	-2'947	-2'947	-8'841
Saldo		-1'185	-1'133	-1'192	-3'510	-1'154	-1'154	-1'154	-3'462

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

in Fr.1'000.-				Alte GB- Periode	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue GB- Periode
	Ist 11	Ist 12	Plan 13					
Kosten	14'205	14'677	14'540	43'422	14'691	14'691	14'691	44'073
- Ertrag	-16'069	-16'286	-16'580	-48'935	-16'730	-16'730	-16'730	-50'190
Globalbudgetsaldo	-1'864	-1'609	-2'040	-5'513	-2'039	-2'039	-2'039	-6'117
Saldo der internen Verrechnungen	298	449	532	1'279	600	600	601	1'801
in Fr.1'000.-				Alte GB- Periode	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue GB- Periode
	RE 11	RE 12	VA 13					
Kosten	16'328	16'969	16'872	50'169	17'086	17'086	17'086	51'258
- Erlös	-17'894	-18'130	-18'380	-54'404	-18'525	-18'525	-18'525	-55'575
Saldo	-1'566	-1'161	-1'508	-4'235	-1'439	-1'439	-1'439	-4'317
1 Technische Verkehrssicherheit								
Kosten	6'952	7'342	7'385	21'679	7'538	7'538	7'538	22'614
- Erlös	-5'482	-5'653	-5'738	-16'873	-5'891	-5'891	-5'891	17'673
Saldo	1'470	1'689	1'647	4'806	1'647	1'647	1'647	4'941
2 Administrative Verkehrssicherheit								
Kosten	7'661	7'808	7'745	23'214	7'755	7'755	7'755	23'265
- Erlös	-9'512	-9'525	-9'708	-28'745	-9'687	-9'687	-9'687	-29'061
Saldo	-1'851	-1'717	-1'963	-5'531	-1'932	-1'932	-1'932	-5'796
3 Finanzen								
Kosten	1'715	1'819	1'742	5'276	1'793	1'793	1'793	5'379
- Erlös	-2'900	-2'952	-2'934	-8'786	-2'947	-2'947	-2'947	-8'841
Saldo	-1'185	-1'133	-1'192	-3'510	-1'154	-1'154	-1'154	-3'462

Verpflichtungskredit

Verpflichtungskredit			Jahre der GB-Periode 2014 -2016			
		in Franken	2014	2015	2016	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-2'039'000	-2'039'000	-2'039'000	-6'117'000
	Zusatzkredit					
	Total		-2'039'000	-2'039'000	-2'039'000	-6'117'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-6'117'000			
	Nachtragskredit					
	Total		-6'117'000			
Rechnung	Total					
Nicht zweckgebundene	Stand 1. Januar		0			
Reserven	Veränderung	+ Zuweisung, -Bezug	0			
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebundene Re-	Stand 1. Januar		0			
serven	Veränderung	+ Zuweisung, -Bezug,	0			
	Stand 31. Dezember		0			

4.3 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprocente	Stand per 31.Dez.	RE 11	RE 12	VA 13	Alte GB- Periode	Plan 14	Plan 15	Plan 16	Neue GB- Periode
Pensen Mitarbeitende		97.4	98.7	99.8	295.9	100.8	102.8	102.8	306.4
Anzahl Lernende		1.0	1.0	1.0	3.0	1.0	1.0	1.0	3
Total		98.4	99.7	100.8	298.9	101.8	103.8	103.8	309.4

Die Einführung von Via Sicura bringt deutlichen Mehraufwand und benötigt zusätzliche personelle Ressourcen (2014 einen zusätzlichen Mitarbeitenden und ab 2015 nochmals zwei).

4.4 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur alten Globalbudgetperiode

4.4.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Motorfahrzeugkontrolle bleibt in der neuen Globalbudgetperiode unverändert.

4.4.2 Alte Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2011 bis 2013	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 128/2010	- 6.1
+ Personalteuerung	+0.1
Bereinigter Verpflichtungskredit	- 6.0
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE11 + RE12 + VA13)	- 5.5
Zu begründende Differenz	0.5

Begründung	Details	Total
Total Personalaufwand		1.4
+ Neue Aufgaben Via Sicura	0.5	
+ Mehr Fahrzeug- und Führerprüfungen	0.5	
+ Neueinreihung 35 Mitarbeitende (Vergleich innerhalb Verwaltung)	0.2	
+ Kalkulatorische Abgrenzung Löhne	0.2	
Total Sachaufwand		- 0.9
+ Mehrerträge bei den Gebühren (höherer Fahrzeugbestand)	- 1.1	
- Diverser Sachaufwand	+ 0.1	
- Minderertrag LSVA/Autobahnvignette	+ 0.1	
Total		0.5

Die Zahl der immatrikulierten Fahrzeuge stieg in den letzten Jahren markant an. Um die Prüfungsrückstände möglichst klein zu halten resp. nicht ansteigen zu lassen, wurden im Herbst 2012 zwei Verkehrsexperten eingestellt. Bereits im Frühjahr 2011 wurde wegen neuer gesetzlicher Bestimmungen im Strassenverkehr und im Hinblick auf Via Sicura ein zusätzlicher Verwaltungsjurist rekrutiert.

4.4.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der alten mit der neuen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE11 + RE12 + VA13)	- 5.5
Beantragter Verpflichtungskredit 2014 bis 2016	- 6.1
Zu begründende Differenz	- 0.6

Begründung	Details	Total
Total Personalaufwand		1.0
+ Neue Aufgaben bzgl. Via Sicura (Personalbedarf)	1.0	
Total Sachaufwand		- 1.6
+ Mehrerträge bei den Gebühren und durch Via Sicura	- 1.3	
+ Tiefere Sachkosten	- 0.3	
Total		- 0.6

Der neue Verpflichtungskredit 2014 bis 2016 (Ertragsüberschussvorgabe) ist mit -6.1 Mio. CHF gleich hoch wie die alte Ertragsüberschussvorgabe 2011 bis 2013.

5. Finanzgrössen

Finanzgrössen (ER)								
ausserhalb des Globalbudgets	PC Nr.	Einheit	RE 11	RE 12	RE 13	Plan 14	Plan 15	Plan 16
Motorfahrzeug- und Schiffsteuern MFK	6671	TCH	-66'336	-67'602	-66'300	-68'300	-69'000	-69'700

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Esther Gassler
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ (Erfolgsrechnung) ; Produktgruppen, Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2014 bis 2016

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 ¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 10. September 2013 (RRB Nr. 2013/1645), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "administrative und technische Verkehrssicherheit" (Erfolgsrechnung) werden für die Jahre 2014 bis 2016 folgende Produktgruppen und Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1 Produktgruppe 1: Technische Verkehrssicherheit
 - 1.1.1 Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet
 - 1.1.2 Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet
 - 1.2 Produktgruppe 2: Administrative Verkehrssicherheit
 - 1.2.1 Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen
 - 1.2.2 Administrativmassnahmen vollzogen
 - 1.3 Produktgruppe 3: Finanzen
 - 1.3.1 Fristgerechter Bezug der Fahrzeug- und Schiffsteuer sowie Gebühren
 - 1.3.2 Geringe Debitorenverluste infolge Uneinbringlichkeit
2. Für das Globalbudget " administrative und technische Verkehrssicherheit " wird als Saldovorgabe für die Jahre 2014 bis 2016 ein Verpflichtungskredit von - 6'117'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "administrative und technische Verkehrssicherheit" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement des Innern (3); HS, PB, BS

Amt für öffentliche Sicherheit (3)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (5)

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste